

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 159.

Donnerstag den 10. Juli

1862.

Bekanntmachung.

Samstag den 19. Juli i. J. Morgens 9 Uhr kommen auf dem Rathause dahier nachfolgende Chausseeunterhaltungsarbeiten zur Veraccordirung:

- 1) Pflasterarbeit, veranschlagt zu . . . 1086 fl. 4 kr.
- 2) Maurerarbeit 163 " 32 " und
- 3) die Miethe der Lagerplätze.

Elville, den 3. Juli 1862.
8506

Herzogl. Nass. Amt.
Keutner.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. d. M. Nachmittags 2 Uhr soll das abgemähte Gras von dem Louisenplatz an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Juli 1862. Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 12. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung des zur Canalanlage in der Schwalbacherstraße erforderlichen Quantum's Kalk von 125 Büttten, wegen eingelegten Abgebots anderweit in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 9. Juli 1862. Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, lässt Herr Weinhandler Christian Bertram von hier den Weizen von $17\frac{1}{2}$ Morgen, das Korn von 17 Morgen und die Gerste von 13 Morgen in hiesiger Gemarkung an Ort und Stelle versteigern.

Sammelpunkt der Steigerer am Hause des Hrn. Obristen von Holbach an der Frankfurterstraße.

Wiesbaden, den 7. Juli 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.
8455 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 11. d. M. Vormittags 9 Uhr werden Nerostraße No. 34 Mobilien verschiedener Art, namentlich Schränke, Kommoden, Betten, Bettstellen, Tische, Stühle, 1 Küchenschrank &c. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 7. Juli 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.
8456 Coulin.

Bekanntmachung.

Die am 5. d. M. im Domänen-Walddistrikt Weherwand versteigerten 150 Stück buchene Wellen haben die Genehmigung nicht erhalten, und werden

dahier Samstag den 12. Juli I. J. Morgens 10½ Uhr nochmals öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, den 6. Juli 1862.
8507

Der Finanzexecutant.
Schönfeld.

Notizen.

Heute Donnerstag den 10. Juli Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung eines Pferdes im Schützenhof. (S. Tagbl. 158.)

Tannus-Eisenbahn.

Mit dem 15. d. M. kommt von den diesseitigen Stationen Frankfurt und Wiesbaden eine directe Personen- und Gepäckbeförderung via Mainz und der Rhein-Nahe-Bahn nach Luxemburg mit Billets, welche einen Monat Gültigkeit haben, zur Ausführung.

Frankfurt, den 6. Juli 1862.
397

Der Director
Wernher.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir hierdurch ergebenst anzugeben, daß ich mich Häfnergasse No. 7 als Bäcker etabliert habe und empfehle unter dem Versprechen reeller und pünktlicher Bedienung alle in mein Geschäft einschlagenden Artikel.

Wiesbaden, den 10. Juli 1862.
8508

Philip Bücher.

Oelfarben

zum Anstrich fertig, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenlacke, sowie Pinsel in grösster Auswahl empfiehlt

8509 Anton Roth, Goldgasse 9.

Praktischer Zahnfitt (das Beste zum Ausfüllen hohler Zähne)
a Schachtel 18 kr.
ditto in weißer Farbe à Schachtel 35 kr. (besonders zum Ausfüllen hohler Vorderzähne geeignet)
empfiehlt Georg Möbus, Metzgergasse 3. 184

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich jetzt Schulgasse No. 8 bei Herrn Trumper wohne.

8510 Franz Michel, Schuhmacher.

Ein moderner Stuk-Flügel, 6¾ octav., ist billig zu verkaufen durch
Insr. Matthes, Marktplatz 3, nächst der neuen Kirche.
Auch besorge ich das Stimmen und Repariren der Klaviere. 8511

Ein Octaviger Wiener Flügel von Viadagoniholz ist zu vermieten.
Näheres Friedrichstraße 37 eine Treppe hoch. 8512

Ein noch ziemlich gut gehaltener Flügel ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8513

Webergasse 13 sind einige große Packfisten zu verkaufen. 8283

8108

Deutsche Schützenhüte

zu billigen Preisen sind vorrätig bei
8449

J. Weigle jun.,
kleine Burgstraße No. 1.



Gustav Röder.

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten,
als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken
in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 480

Zuber-Waaren: Waschbütten, Züber, Eimer, Brennen, Kinderbadebütten,
Sitzbadezüber, Buttersäffer u. s. m. in eichen und tannen
Holz empfiehlt in großer Auswahl 8128
Louis Krempel, Kanagasse 6. 6556

Ziehung

der Gräfl. Waldstein Wartemberger fl. 20 Loose

am 15. Juli a. c.

Haupttreffer fl. 25000 — 20000 — 10000 — rc.
Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 3 das Stück
8355 bei Hermann Strauss, untere Webergasse 13.

Deutsche Schützen-Cocarden

sind vorrätig bei
8514

Hermann Rayss,

Ecke der Neuagasse und Marktstraße.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

bester Qualität, frisch aus den Gruben, sind direct zu beziehen bei
8321 G. D. Linnenkohl.

Michelsberg I zu verkaufen:

Kommode, Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Cauny, Kanape, Rohr-
und Strohstühle (letztere à 2 fl. 10 kr.). 8082

Vorschuß erster Qualität per Kumpf 1 fl. im Laden bei
Fr. Thon, der Infanterie-Kaserne gegenüber. 1973

Schmelzbutter

in prima Qualität ist wieder angelommen bei

8515 Johann Wolff a. d. Markt.

Pferd zu kaufen gesucht.

Ein starkes elegantes Einspannerpferd wird zu kaufen gesucht.
Offerter mit Angabe des Preises werden unter dem Buchstaben Z. in der
Exped. d. Bl. entgegengenommen. 8516

12 Maass gute Milch können jeden Abend ins Haus geliefert werden,
die Maass zu 10 kr. Näh. Exped. 8517

Bekanntmachung.

8518

Samstag den 12. Juli Nachmittags 2 Uhr 20 Minuten werden die hiesigen Bundesschützen mit den dazu eingeladenen Schützenvereinen gemeinschaftlich zum Feste nach Frankfurt fahren.

Der Sammelpunkt ist vor dem Rathause Nachmittags 1½ Uhr, wo die vom Gemeinderath freundlichst überlassene Fahne der früheren Bürgerwehr in Empfang genommen wird, und von wo sich dann der Zug mit Musik an die Eisenbahn begibt.

Der Ausschuss.

Einladung.

Freitag den 10. Juli Abends 8½ Uhr Versammlung der hiesigen Bundesschützen im Locale der Frau Wittwe Ph. Freinsheim.

8519

Der Ausschuss.

Sparverein „Zuversicht“.

Generalversammlung Donnerstag den 10. Juli 8½ Uhr Abends im Nonnenhof, Stube links, wozu alle Mitglieder eingeladen und prompt zu erscheinen gebeten werden.

Vorlagen: Besprechungen von Vereinsinteressen.

8462

Der Ausschuss.

Gesellschaft „Harmonie“.

Heute Abend Versammlung bei Georg Uhlig.

8520

Der Vorstand.

Gesangverein „Arion“.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis unserer sämtlichen Mitglieder, daß Herr Kuhl die einstimmige Wahl als Director unseres Gesangvereins angenommen hat.

Der Vorstand.

Gesangverein „Arion“.

Wir beeihren uns hiermit sämtlichen aktiven Mitgliedern anzugeben, daß von der nächsten Woche an die Proben Montags und Freitags präcis um 8½ Uhr unter Leitung unsers neuen Directors Herrn J. Kuhl abgehalten werden. Zugleich diene dem löslichen Gesangverein „Liederkranz“ zur Nachricht, daß es keinem Mitgliede unseres Gesangsvereins bis jetzt eingefallen ist, sich mit anonymen lügenhaften Briefen zu befassen, bitten daher dieses Individuum wo anders zu suchen.

Heute Donnerstag den 10. d. präcis 9 Uhr Probe.

28

Der Vorstand.

Zur Nachricht an die Mitglieder des

Krankenvereins „Fremdling“.

In der am 4. Juli abgehaltenen Generalversammlung wurde beschlossen künftig den Verein nicht mehr „Fremdling“, sondern „Wiesbadener Krankenverein“ zu nennen. Ferner wurde in der Sitzung des Vorstands am 8. Juli Herr Haberstock als Director, Herr A. Harf als Cassirer und Herr Scharl als Sekretär ernannt.

315 Der Vorstand des „Wiesbadener Krankenvereins“.

Friedrichstraße 16 sind reife gute Frühäpfel zu verkaufen.

8521

Mosbacher Jahrmarkt.

Donnerstag den 10. Juli sind von Moraens früh an alle Sorten Kuchen, Zwieback und sonstiges Backwerk, sowie Kaffee, Thee und Chocolade zu haben bei Bäcker Ph. Müller in Mosbach No. 66. 8445

- Borräthig in allen Buchhandlungen: 6886
Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Ein Wegweiser für Fremde. 45 kr.
Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 kr.

Vorstehend angekündigte Schriften hält vorrätig die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

Restauration Engel.

Heute Donnerstag den 10. Juli
Vocal- u n'd Instrumental- CONCERT
der Familie Hoffmann und Frl. Antonetta Meyer
aus Düsseldorf.
Ansang 7 Uhr. 8522

Gasthaus zum Schloß Johannisberg.

Restauration, sowie auch gute selbstgezogene Weine aus den besten Lagen Johannisbergs empfiehlt den Besuchern Johannisbergs die Unterzeichnete. Peter Mehrer Wtw. 6886



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacehandschuhe in Gläsern à 20 und 8 kr. nur echt in frischer Zusendung 8523 bei **C. H. Schmittus.**

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß nunmehr mein 2. (neues) Billard aufgestellt und hierbei für jede Bequemlichkeit der Spielenden gesorgt ist. Zugleich empfehle ich gutes Frankfurter Lagerbier im Glas und meine bekannten guten Weine. Ph. Claus, zum Tunnel. 8524

Commissions-Lager moussirender Getränke,

als Soda-Wasser, Selters-Wasser, Limonade gazeuse bei Schumacher & Poths, 137 am Uhrthurm, Ecke der Neugasse u. Marktstraße.

Mührer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen von bester Qualität lasse ich wieder in Viebriich ausladen. Günther Klein. 8464

Alle Sorten Maschinenseide und Zirne sind neu eingetroffen und
werden billig abgegeben bei **G. Bach**, Neugasse 11. 8465

Neue holländische Häringe

billigst bei

Chr. Ritzel Wwe.

8525

Regen- und Sonnenschirme werden schnell und billig reparirt
Steingasse 17, 2. Stock. 8526

 Ein Haus mit Einfahrt zu dem Preise von fl. 14000 und mit
weniger Anzahlung ist zu verkaufen durch das
Commissions-Bureau von Friedrich Schaus,
große Burgstraße 10. 8527

Bei Jonas Schmidt in der Schulgasse sind gute neue Kartoffeln
per Kumpf 11 kr. zu haben. 8467

Nerostraße 23 sind gute neue Kartoffeln zu haben. 8443

Bausteine, sowie rauhe Steine werden abgegeben bei
Joseph Wolff, Eck der Langgasse 1. 8528

 **Bauschutt** kann bei der Schleifmühle abgeladen werden.
Näheres bei dem Eigentümer **Fr. Urban.** 8451

Die diesjährige **Gerste** auf einem Morgen Acker am Schiersteinerweg
steht zu verkaufen. Näheres Römerberg 5. 8450

Ein Acker mit Korn ist zu verkaufen Häfnergasse 14. 8529

Am vergessenen Sonntag verlor ein armes Dienstmädchen vom Gastwirth
Kimmel in der Kirchgasse durch die Langgasse und Webergasse seinen Sack,
enthaltend ein Portemonnaie mit 1 fl. 12 kr., 2 Taschentücher, eine Broche.
Der redliche Kinder wird gebeten, denselben gegen 1 Gulden Belohnung in
der kleinen Schwabacherstraße No. 3 abzugeben. 8530

Ein Frauenzimmer wünscht Namen in Weißzeug zu sticken und bittet, ihr
solche durch den Laden des Frauenvereins zukommen zu lassen, woselbst eine
Probe und Muster mit dem Preise versehen, zur Einsicht liegen. 8411

Zum Nähen auf der Nähmaschine wird ein Mädchen gesucht. Näheres
in der Exped. d. Bl. 8242

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie sucht eine passende Stelle bei
einer Kleidermacherin; dasselbe ist im Kleidermachen geübt und sieht mehr
auf gute Behandlung als hohen Lohn. Man bittet, die Offerten gefälligst
unter J. M. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 8531

Ein anständiges Mädchen, welches das Kleidermachen sehr gut versteht,
sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Das Nähere zu erfragen
Goldgasse No. 8. 8532

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit
versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Kapellenstraße 31. 8533

Ein Mädchen, das in Hand- und Hansarbeit erfahren ist, findet sogleich
eine Stelle als Kindermädchen. Näh. Exped. 8534

Ein Mädchen, das im Kochen und der Hausarbeit tüchtig ist, wird gesucht
und kann gleich oder nächste Woche eintreten. Näh. in der Exped. 8535

Ein Koch und eine Kammerjungfer werden sogleich gesucht. Nur solche
mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen und schon in herrschaft-
lichen Häusern conditionirten. Näheres in der Exped. 7127

Ein Mädchen, tüchtig in Haus- und Küchenarbeit, wird sogleich gesucht.
Von wem, sagt die Exped. 8351

- Ein Mädchen vom Lande, welches in allen häuslichen Arbeiten, sowie auch im Kochen bestehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näh. Röderstraße 10. 8536
 Ein gebildetes Mädchen, welches deutsch und französisch spricht, nähen und bügeln kann, wünscht baldigst eine passende Stelle, am liebsten als Ladennädchen, Kammerjungfer oder auch bei größern Kindern. Gefällige Oefferten bittet man unter der Chiffre L. M. in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 8412
 Ein in allen häuslichen Geschäften erfahrene Wittwe empfiehlt sich zu einer Stelle als Kindswärterin, Krankenwärterin, auch zu jeder Hausarbeit. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. 8425
 Ein Hausmädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Näh. Mainzerstraße 4. 8537
 Gesucht ein Mädchen, das gut waschen kann und Hausarbeit versteht und gleich eintreten kann Bahnhofstraße 10. 8538
 Bahnhofstraße 12 im 2. Stock ein braves Dienstmädchen gesucht. 8540
 Ein ordentliches reisliches Mädchen in Dienst gesucht Friedrichstraße 16. 8541
 Ein Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gegen 50 fl. Lohn gesucht, Webergasse 21. 8542
 Ein Schuhmachergesell wird gesucht Mauergasse 5. 8543
 Ein junger reinlicher Bursche wird gegen guten Lohn in eine Küche gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 8544
 Es wird ein Küferlehrling gesucht. Näh. Ellenbogengasse No. 8. 8539
 Es wird ein Kapital von 3—4000 fl. für August zu leihen gesucht auf ein Jahr oder längere Zeit für gebührende Zinsen und Garantie. Näh. in der Expedition. 8108
1000 fl. Vormundschaftsgeld steigen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen stündlich bereit bei Karl Faußer. 8430
3000—3200 fl. sind gegen gerichtliche Hypothek auszuleihen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 8429
4500 fl. sind auf erste Hypothek auszuleihen. Näh. Exped. 8431
 2 reinliche Mädchen können Schlafstelle erhalten Schachstraße 3, Parterre. 8545
 Heidenberg 16 sind 2 Logis, im Vorder- und Hinterhaus, Stube, Kabinet, Küche rc., an stille Familien auf 1. October zu vermieten. Im Hinterhaus kann es schon am 15. Juli bezogen werden. 8188
 Kirchgasse 20 bei Hrn. Weißigel eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auch können zwei Betten gegeben werden. 8367
 Louisestraße 18 sind 3 möblirte Zimmer, auch einzeln, auf Verlangen auch Mitgebrauch der Küche, zu vermieten. 7685
 Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7633
 Michelsberg 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8491
 Nerostraße 29 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8492
 Nerostraße 29 ist Parterre ein großes möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet sogleich zu vermieten. 8546
 Rheinstraße 23 2 Treppen hoch sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7912
 Röderallee 10 ist ein möblirtes Mansardlübbchen zu vermieten. 8547
 Sonnenbergerstraße 9 sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche für die Sommermonate abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen. 7871
 Stiftstraße 12 kann ein auf Verlangen auch zwei möblirte Zimmer abgegeben werden. 7272
 Webergasse 11 ist der 3. Stock auf 1. October zu vermieten. 8496
 Webergasse 18 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8386

Zu vermieten.

Eine schöne, möblirte Wohnung (Landhaus) mit Küche und allen Bequemlichkeiten versehen, ist für die Sommermonate an ein ruhige Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. Ein Zimmer mit 2 Betten steht zu vermieten pr. Woche zu 6 fl. Näheres in der Exped. Mehrere schön möblirte Zimmer in Biebrich mit schönem Garten sind billig zu vermieten. Näh. Exped.

Zu vermieten

Leberberg 3, Sonnenberger Chaussee, eine elegant möblirte Bel. Etage, bestehend aus Salon, 5 bis 7 Zimmern, Mitgebrauch eines großen Gartens, ganz oder getheilt, auf Verlangen kann auch eine Küche dazu gegeben werden.

Der Frt. B., Eck der Weber- und Spiegelgasse, ein dreimal donnerndes Lebehoch zu ihrem 21. Geburtstag von ihrem Bruder Fr. und ihrer Schwägerin Chr.

Es gratulirt herzlich zum 48. Geburtstage der Frau

Sch.

X.

8550

Verwandten und Freunden machen wir die traurige Anzeige, daß unsere Schwester **Henriette** am 8. Juli Abends $\frac{1}{2}7$ Uhr der Herr von ihren langjährigen und schweren Leiden erlöst hat.

Die Beerdigung findet Freitag den 11. Juli Morgens 7 Uhr vom Sterbehause, Taunusstraße No. 47, aus statt.

Almalie Schneider.

Auguste Schneider.

Rudolph Schneider, Pfarrer in Dausenau.

Lisette Schneider, geb. Heymach.

Todes-Anzeige.

Freunden, Bekannten und Verwandten hiermit die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Sohn, Bruder und Schwager,

Johann Kuhmichel,

nach langen, schweren Leiden am Dienstag Abend $5\frac{1}{2}$ Uhr in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet am Freitag Abend um 6 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 9. Juli 1862.

8552 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Zweite Gastdarstellung des Herrn **Manuel Carrion de Angulano**, erster Tenor der königlichen Oper in Madrid. **Der Troubadour**. Große Oper in 4 Akten. Nach dem Französischen des S. Cammerano von H. Broch. Musik von Joseph Verdi.

Beiträge für die Familie (Frau u. Kinder) des verunglückten Büttner in Billmar: Von F. K. bei einer Kinotafse 1 fl., von Chr. G. 1 fl. F. W. Käsebier.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.